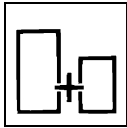




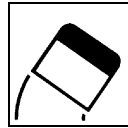
Technisches M.B. Nr. **0530-D**

SPACHTEL

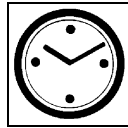
04465 - POLYDUR PLASTIC



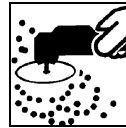
1000 ml +
30-50 ml



1-2 Ziehgänge



Lufttrocknung bei 20° C:
20-30 Min.



P180

Topfzeit bei 20° C:
4-5 Min.

BESCHREIBUNG

Dunkelgrauer Spachtel für die Ausbesserung von PKW- und Industriefahrzeug-Kunststoffteilen geeignet.

ANWENDUNGSGEBIET

Um kleine Beulen oder Kratzer auf Kunststoffteilen auszugleichen.

EIGENSCHAFTEN

- Ausgezeichnete Flexibilität.
- Sehr gute Haftung auf PKW-Kunststoffen und auf GFK (auch ohne Haftprimer für Kunststoffe)
- Leichte Ziehbarkeit.
- Leichtes Schleifen auch mit Feinschleipapier.
- Gutes Füllvermögen.
- Sehr schnelle Aushärtung.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Kunststoffteile

Schleifen, rau machen und mit 00617 PLASTIC CLEANER entfetten.

Im Fall von Polypropylenanteilen (PP-EPDM) empfiehlt es sich direkt auf den Untergrund EL010 PLASTIC PRIMER oder 05781 CLARPRIMER als Haftprimer und darüber POLYDUR PLASTIC aufzutragen, um die Haftung zu verbessern.

VERARBEITUNG

Mit Spachtel.

Mischungsverhältnis:

	Volumen	Gewicht
04465 POLYDUR PLASTIC	1000 ml	1000 g
HÄRTER	30-50 ml	20-30 g

Im Sommer muss die Katalyse zu 2% bei Gewicht beschränkt werden und im Winter kann sie bis zu 3% erhöht werden.

Topfzeit bei 20 °C: 4-5 Min.

Nr. Ziehgänge: 1 + 1 Nachspachteln

Empfohlene Filmdicke: min. 200 µ

DIR 2004/42/CE: Füller und Spachtelmasse IIB/b – VOC spritzfertig 250 g/l

Das spritzfertige Produkt hat höchstens einen VOC-Gehalt von 200 g/l

TROCKNUNG

Schleifbar nach 20-30 Min. bei 20°C

I.R. Lampen (die Trocknungszeit wird von der Lampenleistung beeinflusst)

SCHLEIFEN

Mit Schleifpapier P180 trocken schleifen.

EMPFOHLENE ÜBERLACKIERUNGEN

Alle Füller unserer Reihe für Karosserie-Produkte. Es empfiehlt sich nicht direkt den Decklack aufzutragen.

HINWEISE

- Das Produkt haftet auf Wash Primern oder ähnlichen Produkten nicht.
- Katalysierte Spachtelrückstände dürfen nicht wieder in die Originalgebinde gelegt werden.
- Das Produkt muss im Kühlen aufbewahrt werden.
- Zu viel Härter blutet auf den Decklacken aus.
- Um eine perfekte Haftung zu sichern, ist es erforderlich, dass der Kunststoff, vor der Spachtelauftragung, entfettet und mit Schleifpapier rau gemacht werden.

Der HÄRTER enthält Peroxyde mit reizender Wirkung. Kontakte mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Nach dem Produktgebrauch die Hände mit Wasser und Seife lang abspülen.

TECHNISCHES MERKBLATT NR. 0530-D
STAND 07/2007

Die vorliegenden Informationen sind das Ergebnis streng überwachter Versuchsreihen und drücken unser Wissen nach neuesten Stand aus. Diese Angaben sind im Übrigen nur als reine Informationen zu sehen. Weder verpflichten sie unsere Gesellschaft noch können sie Anlass zu Reklamationen irgendwelcher Art sein. Dies gilt auch in Anbetracht der Tatsache, dass sich die jeweiligen Anwendungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen.